



---

---

## **Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen des Haushalts- und Finanzausschusses**

### **9. Sitzung (öffentlich) <sup>1</sup>**

7. November 2018

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 10:13 Uhr

Vorsitz: Jochen Ritter (CDU)

Ergebnisprotokoll: Eva M. Kiwitt

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass das Ministerium der Finanzen angeboten habe unter dem Punkt **Verschiedenes** eine offen gebliebene Frage aus der letzten Sitzung des nichtöffentlichen Teils zum Tagesordnungspunkt „Schadensersatzansprüche beim BLB...“ mündlich zu beantworten. Die Beantwortung soll zunächst in öffentlicher und bei Bedarf in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen.

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 17/3300

Drucksache 17/4100 (Ergänzung)

Abstimmung über die Kapitel im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses

---

<sup>1</sup> Nichtöffentlicher Teil mit TOP 4 entfällt, da sich kein Beratungsbedarf ergeben hat.

BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen des Haushalts- und Finanzausschusses.

Vor Eintritt in die abschließenden Beratungen erklärt **Markus Herbert Weske SPD**, dass sich die SPD, vor dem Hintergrund der noch anstehenden Beratungen in den Fachausschüssen, enthalten werde. Sie frage sich, wie beispielsweise die 1 Mrd. EUR für den BLB zustande gekommen sei.

Zur abschließenden Beratung und Abstimmung lagen keine Änderungsanträge der Fraktionen vor, so dass der Unterausschuss zu den Kapiteln, in denen die Sondervermögen und Landesbetriebe in den Einzelplänen (09,10,12,14 und 20) haushaltsmäßig dargestellt sind, votiert hat.

Für den Entwurf des Haushaltsplans 2019 (Drucksache 17/3300 und Drucksache 17/4100 Ergänzung) stimmten, soweit die Zuständigkeit des Unterausschusses gegeben ist, die Fraktion der CDU und die Fraktion der FDP. Dagegen stimmten die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Fraktion der SPD sowie die Fraktion der AfD haben sich enthalten.

Damit **empfiehlt** der Unterausschuss dem Haushalts- und Finanzausschuss, den Haushaltsplanentwurf 2019 **unverändert anzunehmen** (Vorlage 17/1363).

## **2 Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) gemäß § 15 Absatz 3 Haushaltsgesetz (HHG 2018)**

### **Bebautes Grundstück in Bonn, Magdalenenstraße**

Vorlage 17/1244

In der Sitzung ergeben sich keine Fragen.

Der Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen empfiehlt somit dem Haushalts- und Finanzausschuss in die Grundstücksveräußerung entsprechend der Vorlage 17/1244 einzuwilligen.

### 3 Verschiedenes

Vereinbarungsgemäß nimmt **LMR Dirk Behle (FM)** zunächst Stellung im öffentlichen Teil zu der Frage, wie die Schadensbezifferung von etwa 19 Mio. EUR zustande gekommen sei. PwC Legal sei mit der konkreten Schadensermittlung beauftragt worden. Ihr hätten Akten aus dem Strafprozess vorgelegen, so dass entsprechend die vorgenannte Schadenshöhe ermittelt worden sei. Zu den Ausführungen des Ministeriums ergeben sich keine weiteren Nachfragen.

Der Bedarfssitzungstermin am 21.11.2018 wird im Einvernehmen mit allen Fraktionen aufgehoben.

Die nächste Sitzung ist für den 05.12.2018 vorgesehen.

**Markus Herbert Weske SPD** erinnert an die ausstehende Vorlage, die im Rahmen der Beratungen der Jahresabschlüsse 2017 der Landesbetriebe erbeten worden sei (vgl. APr 17/378). Er bitte um Zuleitung dieser Vorlage zur Sitzung am 05.12.2018.

gez. Jochen Ritter  
Vorsitzender

07.11.2018/09.11.2018

17